

ZAMMA obe (und wieda auffe)

1. Holzkirchner Seifenkistenrennen im Rahmen des ZAMMA Festivals 2024

Renninformation und Regelwerk

1. Veranstalter

Bezirk Oberbayern Referat Kultur und Museen und Markt Holzkirchen

2. Ansprechpersonen und Rennleitung

Ansprechpersonen/Rennorganisation: Albert Kraml und Simon Gritschneider für den Verein Schafkopf OBERland e.V., Kontakt: zamma.obe.seifenkistenrennen@gmail.com.

Die Rennleitung wird im Vorfeld des Rennens bekannt gegeben.

3. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich durch Zusenden des offiziellen Anmeldeformulars (inkl. Teilnahmebedingungen) an: zamma.obe.seifenkistenrennen@gmail.com.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und erfolgt bis zum 31.05.2024 um 23:59 Uhr.

Wenn erfreulicherweise zu viele Anmeldungen eintreffen, gibt es eine Warteliste, die in der Reihenfolge des Eintreffens der Anmeldungen berücksichtigt wird.

4. Rennklassen

Das Seifenkistenrennen **ZAMMA obe (und wieda auffe)** ist in drei unterschiedliche Rennklassen eingeteilt – für Rennfahrer*innen, Familien und Tüftler*innen.

Rennklasse 1 – klassisches Seifenkistenrennen im Einzelstartmodus mit zwei Durchgängen, wobei die Gesamtsumme der Rennzeiten der beiden Einzeldurchläufe gewertet wird.

Rennklasse 2 – Gaudi-Rennen im Einzelstartmodus mit einem Durchgang. Es findet keine Zeitmessung statt, die Seifenkisten müssen nur ins Ziel kommen. Die Wertung erfolgt anhand eines fünfköpfigen Wertungsrichter*innenteams auf der Höhe der Einfahrt Erbkamer-Straße, welches für „Kreativität, Schönheit, Überraschungseffekt, etc.“ Wertungspunkte vergibt.

Rennklasse 3 – Seifenkistenrennen bergauf im Einzelstartmodus mit einem Durchgang. Die Rennstrecke wird rückwärts befahren. Die bergauf zurückgelegte Strecke geht in die Wertung ein. Wenn es mehrere Seifenkisten schaffen, die Gesamtstrecke zurückzulegen, wird die dazu benötigte Zeit gewertet. Der Antrieb der hierfür zugelassenen Seifenkisten darf nicht durch fossile, umweltschädliche oder illegale Energien/Prozessen erzeugt werden. (z.B. kein Benzin, Diesel, Gas, Holz, Kohleverbrennung, Kernenergie, etc.) Details zu dieser Kategorie finden sich unter **Punkt 10 Besonderheiten zu Rennklasse 3**.

Für das ganze Rennen über alle drei Klassen hinweg sind insgesamt **60 Seifenkisten** zugelassen. Eine Seifenkiste kann nur in einer Rennklasse starten, Mehrfachanmeldungen pro Seifenkiste sind nicht möglich.

5. Rennablauf und Rennstrecke

Das Seifenkistenrennen **ZAMMA obe (und wieda auffe)** mit seinen drei geplanten Rennklassen findet am **Samstag, den 20. Juli 2024** auf der **Münchner-Straße** zwischen Oskar-von-Miller-Platz und Münchner-Str. 55 (Abzweigung St.-Josef-Straße) statt.

Der Rennbeginn der **Rennklasse 1** erster Durchgang ist **14:00 Uhr**.

Der Rennbeginn der **Rennklasse 2** ist ca. **15:00 Uhr**.

Der Rennbeginn der **Rennklasse 3** ist ca. **15:30 Uhr**.

Der Rennbeginn der **Rennklasse 1** zweiter Durchgang ist **16:00 Uhr** in umgekehrter Reihenfolge der Laufzeiten des ersten Durchgangs.

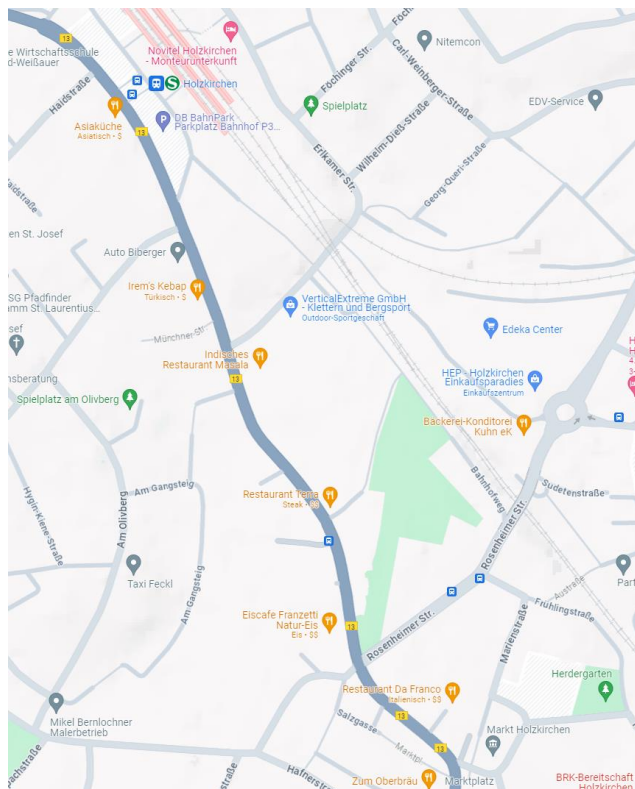
Die Preisverleihung findet am Abend des Renntages zwischen 18:00-19:00 Uhr auf dem zentralen Festplatz des ZAMMA Festivals (Marktplatz/Herdergarten) statt.

Die **Rennstrecke** beginnt ca. an der Verkehrsinsel auf der Münchner-Straße Höhe ehem. Adler-Apotheke und verläuft bis zum Ziel Höhe Bücherecke.

Rennstrecke: ca. 250 Meter
Höhendifferenz: ca. 7 Meter

Für den **Start** werden die Seifenkisten über eine Distanz von 10 Meter angeschoben, wobei die anschließende Person nicht in das Fahrzeug hineinspringen darf.
Es gibt keinen Start von einer Startrampe hinab.

Die **Zeitmessung** erfolgt mit Lichtschranken oder ähnlichen technischen Vorrichtungen. Ein gleichwertiges Verfahren ist zulässig. Ein Protest gegen die Zeitnahme ist nicht zulässig.



6. Preise

Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde sowie eine Medaille. Die drei Bestplatzierten in jeder Rennklasse erhalten zusätzlich einen Pokal im Rahmen der Siegerehrung.

7. Fahrer*innenlager

Das Fahrer*innenlager für die Rennklassen 1 und 2 befindet sich auf dem Parkplatz/Straße vor dem Eiscafé Franzetti, das Fahrer*innenlager für die Rennklasse 3 befindet sich auf der Straße zwischen dem Schreibwarengeschäft Strohmeier und Irem's Kebap. Die Fahrer*innenlager sind am Renntag ab 12:00 Uhr geöffnet.

Das **Betreten des Fahrer*innenlagers** ist nur dem Rennpersonal, den teilnehmenden Teams und den von der Rennleitung genehmigten Personen gestattet. Das **Betreten des Startbereichs** ist nur nach Aufforderung durch das Rennpersonal gestattet.

8. Fahrzeuge / Sicherheit

Die Seifenkisten dürfen nicht länger als **3,0 Meter** und breiter als **1,2 Meter** sein.

Das **Gewicht der Seifenkiste plus Fahrenden** darf in rennbereitem Zustand 150 kg (250 kg bei Rennklasse 2) nicht überschreiten. Zusatzgewichte müssen fest verschraubt sein.

Zwingend notwendig sind eine **funktionierende Lenkung** (Seilzug oder Schubstangenlenkung) und **Bremsen**, die gleichzeitig bedient werden können. Die Bremsvorrichtung muss ein selbständiges Bremsen innerhalb von 10 Meter ermöglichen.

Die Seifenkisten müssen mindestens **vier luftbereifte Räder** haben, wobei die Radgröße mind. 20 cm Durchmesser betragen muss.

Jegliche Art von Antrieben für die Rennklassen 1 und 2 ist untersagt.

Jede*r Fahrende muss in **sitzender oder liegender Position** mit den Beinen nach vorne im Fahrzeug Platz finden. In dieser Position muss die Straße von der fahrenden Person aus einsehbar sein.

Es dürfen keine abstehenden Bauteile oder scharfen Kanten den/die Fahrenden oder die Zuschauer*innen gefährden. Teilnehmende sind für den technisch einwandfreien Zustand ihrer Fahrzeuge verantwortlich. Die Vorschriften der Rennleitung und des Regelwerks müssen zu jeder Zeit, während des Rennens erfüllt sein. Bei Mängeln wird die Teilnahme untersagt. **Der Veranstalter haftet nicht für Folgeschäden aufgrund sicherheitstechnischer Mängel des Fahrzeugs.**

9. Fahrzeugpilot*in / Sicherheit

Bei **Rennklasse 1 – klassisches Rennen** ist nur ein*e Fahrende*r pro Seifenkiste erlaubt.

In **Rennklasse 2 – Gaudi-Rennen** sind bis zu zwei Fahrende möglich.

Für **Rennklasse 3 – bergauf** sind mehrere Fahrende erlaubt.

Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 12 Jahre, minderjährige Teilnehmende benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Es ist eine Bekleidung vorgeschrieben, welche die Arme und Beine vollständig bedeckt (z.B. Overall, lange Jeans, langärmelige Jacke etc.), festes Schuhwerk, Handschuhe, Vollhelm (insbesondere mit Augenschutz). Der Schutzhelm darf während der Fahrt nicht verrutschen und die Sicht des/der Fahrenden nicht beeinträchtigen.

Kein*e Fahrende*r darf unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen stehen.

10. Besonderheiten zu Rennklasse 3

Die Wertung in dieser Rennklasse erfolgt in einem zweistufigen System, das erste Kriterium ist die **zurückgelegte Distanz innerhalb von max. 5 Minuten**. Wenn es mehrere Seifenkisten schaffen, die Gesamtstrecke zurückzulegen, wird die dazu benötigte Zeit gewertet.

Alle Fahrzeuge in dieser Rennklasse müssen eine Sicherung gegen „Zurückrollen“ aufweisen. Ansonsten gibt es **keine Beschränkung der Räder, des Gewichts, der Personenanzahl**, jedoch müssen sich alle Fahrenden während des Rennlaufes permanent auf dem Fahrzeug befinden. Das Absteigen einzelner Fahrerenden beendet den Rennlauf sofort.

Die **Antriebsenergie** kann z.B. aus **Wind, Sonne, oder Muskelkraft** erzeugt werden. Bei Energieerzeugung per Muskelkraft darf kein direkt mechanisch gekoppelter Antrieb erfolgen (z.B. keine Pedale mit Kette auf Rad wie z.B. beim Fahrrad).

Es kann Energie verwendet werden, die **während der Fahrt** erzeugt und/oder die vor dem Start **während der Rennvorbereitung** (max. 1 Stunde) vor Ort im Fahrer*innenlager **produziert** wird und im Fahrzeug gespeichert wird; jedoch muss die Antriebsenergie komplett unabhängig von lokaler Infrastruktur erzeugt werden (kein Einstecken in Steckdosen). Die Energieerzeugungsmechanismen müssen nicht Teil des Fahrzeuges sein, deren Größe darf 10m² nicht überschreiten.

Die Antriebsenergie darf nicht aus Energiespeichern in das Fahrzeug übertragen werden (**keine geladenen Batterien**, keine Druckluft/-gas Tanks, etc.), im Fahrzeug dürfen nur nachweislich (fast) leere Energiespeicher verwendet .

Bei **Sicherheitsbedenken** kann die Rennleitung das Fahrzeug von der Teilnahme ausschließen (bitte Konzepte vorher bei der Rennleitung einreichen und koordinieren, selbstverständlich unterliegt die Information über die Antriebsart dem Stillschweigen Dritten gegenüber).

11. Technische Abnahme der Fahrzeuge

Die technische Abnahme erfolgt durch die Rennleitung ab ca. 12:00 Uhr in den beiden Fahrer*innenlagern. Es ist ihr freigestellt, die Abnahme durch Dritte durchführen zu lassen. Technische Korrekturen sowie Reparaturen sind innerhalb der Abnahmezeit durchzuführen sowie erneut abzunehmen.

Fahrzeuge, die den sicherheitstechnischen Anforderungen nicht entsprechen, werden zum Rennen nicht zugelassen. Die Abnahme erfolgt mit dem/der gemeldeten Fahrenden. Die **erfolgreiche Abnahme wird durch den Erhalt der Startnummer dokumentiert** und gilt als Zulassung zum Rennen. Die Beurteilung der Renntauglichkeit der Fahrzeuge und der Fahrenden unterliegt allein der Rennleitung. Die Entscheidungen der Rennleitung sind endgültig.

12. Sonstiges

Von allen teilnehmenden Teams wird Disziplin erwartet. Den Anordnungen des Rennpersonals an der Strecke, insbesondere der Rennleitung, ist unbedingt Folge zu leisten. Insbesondere ist der Zielbereich nach Zieldurchquerung aus sicherheitstechnischen Gründen vom Fahrenden umgehend zu verlassen.

Entscheidungen, die von obigen Regeln nicht betroffen sind, werden ausschließlich von der Rennleitung gefällt. Die Rennleitung behält sich vor, diese Regeln bei Bedarf zu ändern.